

Anmeldung

Rückantwort senden an

per E-Mail: b.kukuk@ksb-hoexter.de

Anmeldung für

Selbstverteidigungskurs für Mädchen und junge Frauen aus dem Kreis Höxter im Alter zwischen 16-25 Jahren. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Bitte füllen Sie die Felder gut leserlich aus!

Ggf. Name des gesetzlichen

Vertreters:

Name der Tochter

/jungen Frau:

Straße:

PLZ/ Ort:

Telefon/ Mobil:

E-Mail:

- Ich/meine Tochter habe/hat keine Einschränkungen oder Erkrankungen, die gegen eine Teilnahme sprechen. Die Risiken, die beim Selbstverteidigungskurs entstehen können, sind mir/uns bekannt (siehe Seite drei). Ich kann / wir können diese Vereinbarung jederzeit schriftlich kündigen.
- Die umseitig abgedruckten Informationspflichten gemäß Artikel 12 bis 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/T

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

Kreissportbund Höxter e.V., Thorsten Schiller | Gerd Thöne, Moltkestr. 12, 37671 Höxter
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand:

Reiner Stuhldreier, Gerd Thöne, Mareen Heidemann, Nadine Deppe, Ludger Spiegelberg

Kontakt: Telefon 05271 921902 Telefax 05271 931812 E-Mail: info@ksb-hoexter.de, Website: www.ksb-hoexter.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Kreissportbund Höxter e.V., Moltkestr. 12, 37671 Höxter, Der Datenschutzbeauftragte, info@ksb-hoexter.de

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Workshops/Informationsveranstaltung/Qualifizierung verarbeitet (z.B. Einladung/Organisation zur Veranstaltung, Einzug von Teilnahmegebühren, usw.).

Ferner können personenbezogene Daten im Zusammenhang mit sportlichen Ereignissen oder Workshops/Informationsveranstaltungen/Qualifizierungen einschließlich der Berichterstattung hierüber auf der Internetseite des Vereins, in Auftritten des Vereins in Sozialen Medien sowie auf Seiten der Fachverbände und des Landessportbund NRW veröffentlicht und an lokale, regionale und überregionale Printmedien übermittelt.

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um sportliche Informations- und Qualifizierungsangebote.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten (z. B. Vor- und Nachname) im Internet oder in lokalen, regionalen oder überregionalen Printmedien erfolgt zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Das berechtigte Interesse des Vereins besteht in der Information der Öffentlichkeit durch Berichterstattung über die Aktivitäten des Vereins. In diesem Rahmen werden personenbezogene Daten einschließlich von Bildern der Teilnehmer zum Beispiel im Rahmen der Berichterstattung über sportliche Ereignisse des Vereins veröffentlicht.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten der Teilnehmer, die an Workshops/Informationsveranstaltungen usw. teilnehmen können zum Zwecke der Abrechnung, Information oder ähnliches an den Landessportbund NRW weitergeleitet werden.

Die Daten der Bankverbindung der Teilnehmer werden zum Zwecke des Gebühreneinzugs an die Sparkasse Höxter weitergeleitet.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Die personenbezogenen Daten werden für die Angebotsdauer bzw. bis zu ihrem Widerruf gespeichert

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden grundsätzlich im Rahmen Ihrer Einwilligung erhoben.

Ende der Informationspflicht

Stand: 23.05.2018

Infos zum Seminar

Das Seminar im Rahmen von Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstrainings soll Mädchen und junge Frauen auf mögliche bedrohliche Situationen und Sexualübergriffe vorbereiten und sie in die Lage versetzen, diese Übergriffe unverletzt zu überstehen und/oder ggf. anderen zur Hilfe eilen zu können.

Das Erlernen von unkomplizierten aber wirkungsvollen Selbstverteidigungstechniken, sowie das Wissen um psychologisches und taktisch richtiges Vorgehen in Gefahrensituationen soll ihnen eine realistische Chance in Notsituationen bieten. Die Kursteilnehmerinnen lernen alle zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen und Hemmschwellen abzubauen. Inhalt des Seminars ist das freiwillige Durchspielen eines Rollenspiels, bei welchem der Trainer in einem Vollschutzanzug gekleidet ist. Hier können die Teilnehmerinnen am Ende des Seminares so ziemlich alle gelernten Techniken durchspielen und dass in nahezu realer Dynamik.

Das Seminar wird auf zwei Tage verteilt:

- Freitag, den 15.11.2019 von 18:00h – 21:00h
- Samstag, den 16.11.2019 von 10:00h – 14:00h

Tag 1:

Rechtskunde Notwehr & Nothilfe, dazu der ein oder andere Erfahrungsbericht über Realsituationen, welchen ich aus dem Hauptberuf berichten kann. Diese Berichte erzielen ein sehr konzentriertes Training für die anstehende Zeit.

- Thematik Pfefferspray
- Vermittlung von Basiswissen und Grundtechniken aus dem Krav Maga (Schläge, Tritte, Kniestöße, Griffbefreiungen etc. pp.)

Tag 2:

- Wiederholung vom Vortag
- Anwenden der gelernten Grundtechniken themenbezogen: z.B. bei Würgeangriffen, Umklammerungen etc. pp.
- Abwehrtechniken in Bodenlage. Hier bieten wir auch an, dass die Teilnehmerinnen diese Sequenzen mit einem Trainer durchspielen, da dieser erfahrungsgemäß mehr Gewicht mitbringt als die jeweiligen Trainingspartnerinnen, die Sequenzen daher realitätsnäher trainiert werden können. Dieses Angebot ist jedoch absolut freiwillig! Nicht jede Frau möchte einen fremden Mann beim Sport zwischen ihren Beinen liegen haben – uns ist das bewusst und wir kommunizieren das auch deutlich! Eine Trainerin stünde hier aber auch parat. I.d.R. nehmen die Teilnehmerinnen das Angebot aber dankend an, mit einem Mann zu trainieren.
- Abschlusstraining Rollenspiel
- Feedbackrunde

Ausrüstung:

- Normale Sportbekleidung. Bitte kein elastisches T-Shirt. Für den Fall der Fälle ein 2. Shirt mitführen, sollte mal eine Naht reißen
- Ausreichend Flüssigkeit (Mineralwasser)
- Hallenschuhe, die nicht Abreiben.
- Schmuck bitte zu Hause lassen.

Versicherung:

- Jede Teilnehmerin sollte nach Möglichkeit unfallversichert sein sowie über eine private Haftpflichtversicherung verfügen. Wie bei jedem Sport können auch beim Krav Maga Unfälle nicht gänzlich ausgeschlossen sein.
- Das KMC Trainerteam haftet nur bei selbst verursachten Unfällen. In 10 Jahren Seminar-Training gab es bisher jedoch nur einen Unfall durch unglückliches Fallen (Knöchelbruch).